

# AKTUALISIERTE NATIONALE IMPFSTRATEGIE (COVID-19 IMPFSTRATEGIE)

	PHASE I A  Gezielte zentralisierte Verimpfung Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams)	PHASE I B  Erweiterte zentralisierte Verimpfung Impfzentren (inkl. KH und MT), Modellpraxen	PHASE II  Erweiterte, verstärkt auch dezentralisierte Verimpfung Impfzentren (inkl. KH und MT), Arztpraxen, Betriebsärzte	PHASE III  Breite dezentrale Routine-Verimpfung Arztpraxen, ärztliche Einrichtungen, Betriebsärzte
<b>Ausgangslage/ Rahmenbedingungen</b>	<b>Pandemieimpfung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Reduzierte Verfügbarkeit</li><li>• Stärkere zentrale Kontrolle</li><li>• Signal: „Impfstart mit ersten priorisierten Impfberechtigten“</li></ul>	<b>Pandemieimpfung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erhöhte Verfügbarkeit (übersteigt noch nicht die Kapazitäten der Impfzentren)</li><li>• Stärkere zentrale Kontrolle</li><li>• Signal: „Erweiterung der ersten Impfpfase“</li></ul>	<b>Pandemieimpfung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Höhere Verfügbarkeit (Kapazitäten der Impfzentren gut ausgelastet)</li><li>• Stärkere zentrale Kontrolle</li><li>• Signal: „Großflächige und mehrspürige Impfung, sukzessive Öffnung/ seit 7. Juni 2021 Aufhebung der Priorisierung“</li></ul>	<b>Routine-Impfung</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Verfügbarkeit und Produkteigenschaften ausreichend für Routine-Impfung in Arztpraxen und durch Betriebsärzte</li><li>• Signal: „Normalität“</li></ul>
<b>Organisations- verantwortung</b>	<b>Länder</b>	<b>Länder</b>	<b>Länder, KVen, pharm. Großhandel, Apotheken, Ärzteschaft, Betriebe/ Betriebsärzte</b>	<b>Im Bereich der GKV: Krankenkassen (unter Einbeziehung der KVen, Ärzteschaft, pharm. Großhandel, Apotheken)</b>
<b>Impfende Stellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfzentren (inkl. Krankenhäusern)</li><li>• Mobile Impfteams (ggf. auch Einbindung Betriebsärzte)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfzentren (inkl. Krankenhäusern)</li><li>• Mobile Impfteams (ggf. auch Einbindung Betriebsärzte)</li><li>• Modellpraxen (modellhaft durch die Länder auszuwählen als „ständige Außenstellen“ der Impfzentren für wohnortnähere Impfung)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfzentren (inkl. Krankenhäusern)</li><li>• Mobile Impfteams (auch Einbindung Betriebsärzte)</li><li>• seit April 2021 Vertragsarztpraxen</li><li>• seit 7. Juni 2021 Betriebsärzte und niedergelassene Privatärzte</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfende Ärztinnen und Ärzte<ul style="list-style-type: none"><li>– <b>GKV-Versicherte:</b> ärztliche Einrichtungen, mit denen Krankenkassen/ihre Verbände nach § 132e SGB V-Verträge schließen, z. B. Betriebsärzte</li><li>– <b>PKV-Versicherte:</b> alle ärztlichen Einrichtungen und niedergelassene Ärzte</li></ul></li></ul>
<b>Zielgruppe/ Impfberechtigung</b>	<b>Priorisierung gemäß CoronaImpfV basierend auf STIKO-Empfehlung</b>	<b>Priorisierung gemäß CoronaImpfV basierend auf STIKO-Empfehlung</b>	Zunächst weiter Priorisierung gemäß CoronaImpfV basierend auf STIKO-Empfehlung; Beendigung der Priorisierungsphase  <b>Öffnung für Gesamtbevölkerung ab 7. Juni 2021</b>	<b>Impfung entsprechend Zulassung und STIKO-Empfehlung/G-BA Schutzimpfungsrichtlinie</b>
<b>Impfstoff- verfügbarkeit und Produkt- eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenig Impfstoff verfügbar, Kapazitäten der Impfzentren/mobilen Impfteams nicht erschöpft</li><li>• Mehrdosenbehältnisse</li><li>• Teilweise komplexe Lagerungs-/ Transportbedingungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehr Impfstoff verfügbar, Kapazitäten der Impfzentren/mobilen Impfteams weiter nicht erschöpft</li><li>• Mehrdosenbehältnisse</li><li>• Teilweise weiterhin komplexe, wengleich erleichterte Lagerungs-/ Transportbedingungen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfstoffverfügbarkeit weit größer als Kapazitäten der Impfzentren und mobilen Impfteams</li><li>• Mehrdosenbehältnisse</li><li>• Je nach Impfstofftyp erleichterte Lagerungs-/Transportbedingungen, überwiegend auch in Arztpraxen und in Betrieben handhabbar</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verfügbarkeit kann Nachfrage in Fläche weitgehend befriedigen</li><li>• Zusätzlich Einzeldosenabfüllung verfügbar; Abgabe von Einzeldosen in der Apotheke an Kundinnen und Kunden bei Vorlage eines Rezepts</li><li>• Lagerungs- und Transportbedingungen der Impfstoffe gut handhabbar</li></ul>
<b>Beschaffung und Logistik</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschaffung des Impfstoffs durch den Bund</li><li>• Verteilung vor Ort innerhalb des Landes durch Länder an Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams)</li><li>• Verteilung beinhaltet Impfstoff inklusive Zubehör</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschaffung des Impfstoffs durch den Bund</li><li>• Verteilung vor Ort innerhalb des Landes durch Länder an Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams) und beauftragte Arztpraxen</li><li>• Verteilung beinhaltet Impfstoff inklusive Zubehör</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschaffung des Impfstoffs durch den Bund</li><li>• Verteilung vor Ort innerhalb des Landes durch Bundesländer an Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams)</li><li>• Belieferung der Arztpraxen und Betriebsärzte über pharm. Großhandel und Apotheken (Impfstoff inklusive Zubehör)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beschaffung des Impfstoffs und Zubehörs über Bund bzw. pharm. Großhandel</li><li>• Verteilung über Apotheken an Arztpraxen und Betriebe/Betriebsärzte</li><li>• Bestellung über Sprechstundenbedarf für GKV-Versicherte</li><li>• PKV-Versicherte beziehen nach Vorlage eines Rezepts Impfstoff über Apotheke, Verimpfung erfolgt in der Arztpraxis (analog Verfahren für PKV-Versicherte bei Impfungen)</li></ul>
<b>Finanzierung des Impfstoffs</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung durch Bund, keine Refinanzierung</li><li>• Keine Einzelabrechnung des Impfstoffs</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung durch Bund, keine Refinanzierung</li><li>• Keine Einzelabrechnung des Impfstoffs</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Finanzierung durch Bund, keine Refinanzierung</li><li>• Regelung zur Vergütung von Großhandel und Apotheken für Verteilung der Impfstoffe in CoronaImpfV</li><li>• Keine Einzelabrechnung des Impfstoffs</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelfallbezogene Abrechnung und Vergütung/Kostenerstattung im jeweiligen Versicherungsverhältnis ggü. bzw. Beihilfeanspruch – Beschaffung ggf. zunächst weiter durch Bund (ggf. weiterhin Regelung zur Vergütung von Großhandel und Apotheken für Verteilung der Impfstoffe)</li></ul>
<b>Finanzierung der Impfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zubehör durch Länder</li><li>• Impfzentren gemeinsam durch GKV und Länder: Länder und pauschale Teilfinanzierung zu 46,5 % durch Gesundheitsfonds und zu 3,5 % durch PKV</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zubehör durch Länder</li><li>• Impfzentren inkl. ärztlicher Leistung in den Schwerpunktpraxen: Länder und pauschale Teilfinanzierung zu 46,5 % durch Gesundheitsfonds und zu 3,5 % durch PKV</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Impfzentren: Länder – und 50 % bis 30.09.2021 durch den Bund erstattet; Zubehör durch Länder</li><li>• Vergütungen der Impfungen in Arztpraxen:<ul style="list-style-type: none"><li>– Regelung zur Vergütung von Großhandel, Apotheken, Ärzteschaft in CoronaImpfV; Finanzierung durch Bund</li></ul></li><li>• Vergütung der Impfungen durch Betriebsärzte<ul style="list-style-type: none"><li>– Festlegung in CoronaImpfV analog Arztpraxen, soweit nicht durch Unternehmen Vergütung erfolgt</li></ul></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einzelfallbezogene Finanzierung im jeweiligen Versicherungsverhältnis ggü.<ul style="list-style-type: none"><li>• Krankenkassen nach § 132e SGB V-Verträgen</li><li>• PKV (Kostenerstattungsverfahren)</li><li>• Beihilfe (Kostenerstattungsverfahren)</li></ul></li></ul>
<b>Terminvergabe</b>	<b>Zentral</b>	<b>Zentral</b>	<b>Für Impfzentren zentral; im Übrigen unmittelbar durch Arztpraxen und Betriebsärzte dezentral</b>	<b>Dezentral über Arztpraxen, Betriebsärzte</b>
<b>Impfquoten- Monitoring</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tägliche Meldung der Impfquoten an das RKI durch Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams): Meldung des Gesamtdatensatzes via DIM</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tägliche Meldung der Impfquoten an das RKI</li><li>• Länder, Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams), Bundes-Impfzentren sowie Schwerpunktpraxen als „Außenstellen“ der Impfzentren: grundsätzlich Meldung des Gesamtdatensatzes via DIM</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tägliche Meldung der Impfquoten an das RKI</li><li>• Länder-Impfzentren (inkl. Krankenhäusern und mobiler Teams), Bundes-Impfzentren sowie Betriebsmediziner: Meldung des Gesamtdatensatzes via DIM</li><li>• Vertragsarztpraxen: tägliche Meldung der aggregierten Gesamtzahlen, gebündelt via KBV-Impftool; Lieferung des Gesamtdatensatzes über KV-Abrechnung (Zeitverzug von 3–6 Monaten)</li><li>• Entsprechende Einbeziehung auch der Privatpraxen in das Impfquoten-Monitoring</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lieferung des Gesamtdatensatzes über KV-Abrechnung (Zeitverzug von bis zu 6 Monaten) wie für andere Impfungen nach § 13 Absatz 5 IFSG; wie für andere Impfungen hierüber kein Monitoring für PKV-Versicherte möglich</li></ul>
<b>Rechtsgrundlage</b>	<b>§ 20i Absatz 3 SGB V, § 5 Abs. 2, 3 und § 13 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz CoronaImpfV</b>	<b>§ 20i Absatz 3 SGB V, § 5 Abs. 2, 3 und § 13 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz CoronaImpfV</b>	<b>§ 20i Absatz 3 SGB V, § 5 Abs. 2, 3 und § 13 Abs. 5 Infektionsschutzgesetz CoronaImpfV</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>G-BA-Schutzimpfungs-Richtlinie und Verträge nach § 132e SGB V</b></li><li>• <b>Beihilfe/VVG</b></li></ul>